

Alfred Grosser

*DER SCHMALE GRAT  
DER FREIHEIT*

Eine neue Ethik für eine neue Zeit?

Aus dem Französischen

von Felix Mager

Carl Hanser Verlag

# Inhalt

## Einleitung 5

Die Moral ist lebendig (7) – Die neue Allgemeingültigkeit der Grundwerte (15) – Gegen die Unterscheidung zwischen »gesellschaftlicher« und »privater« Moral (18) – Die Sachen und die Ursachen (22) – Im Spannungsfeld zwischen zwei Polen (27)

## Erstes Kapitel: Die »Wir« und die »Sie« 29

Wer sagen sie, daß wir seien? (31) – Abgrenzungen, eindeutige und zweideutige (35) – Der Vorrang der nationalen Zugehörigkeit (41) – Trans- und infranationale Zugehörigkeiten (54)

## Zweites Kapitel: Die Regel und die Unordnung 63

Das institutionalisierte öffentliche Leben (65) – Die Regel in den Gruppen (82) – Politische Freiheiten, ökonomischer Liberalismus und soziale Befreiungen (86) – Die internationale Wirtschaftsordnung als Ungerechtigkeit (100)

## Drittes Kapitel: Gewalt und Beeinflussung 105

Gewalten der Macht (107) – Krieg, Pazifismus und gerechte Verteidigung der anderen (118) – Gewalten gegen die Macht (123) – Private Gewalten (128) – Vergewaltigungen der Köpfe (131) und das Gewicht der Vergangenheit (135) – Moderne Manipulationen (140) – Für befreiende Einflußnahmen (145)

## Viertes Kapitel: Das Ich und das Wir 153

Plädoyer für Kohärenz (155) – Besitz und Gewinnstreben (158) – Sein, Bewußtsein und Zusammensein (162) – Engagement und Permissivität (166) – Die Ambivalenzen der Arbeit (172) – Der Dienst und sein Preis (180)

Schlußbetrachtung: Der Sinn unseres Lebens 183

Die engagierte Vernunft (185) – Kein Konflikt zwischen  
Gläubigen und Ungläubigen (191) – Das Salz der Erde (199)